



Frühling 2023

Liebe Sadar Mitglieder, Gönner, Paten und Freunde

Die Pandemie führte bereits zu Beginn des Jahres 2022 zu weiteren Einschränkungen in Bali. So wurden die Schulen ein weiteres Mal auf Grund weniger Omikron-Infektionen geschlossen und der Unterricht fand soweit möglich nur online statt.

Mitte März wurde der Unterricht wieder aufgenommen und ein normaler Schulbetrieb konnte endlich wieder stattfinden.



Schulklasse (Junior Highschool)

Im Mai bestanden Ni Komang Sri Wintari und Ni Putu Ira Puspita Pramulia die Abschlussprüfungen an der Senior Highschool. Mit Unterstützung von Darsana konnte Ni Putu Ira Puspita Pramulia eine Arbeitsstelle finden. Ni Komang Sri Wintari entschied sich für ein Studium an der Universität Amalapa, worüber wir sehr erfreut waren.

Ebenfalls im Monat Mai absolvierten zwei Knaben und vier Mädchen eine Probezeit im Ashram. Sie wollten erst einen Eindruck bekommen, ob das Leben im Sadar Ashram für sie in Frage käme.

Ade schloss im Juni die Junior Highschool ab und bewarb sich erfolgreich für den Eintritt in die Senior Highschool.

Gleichzeitig treten fünf Mädchen und vier Knaben neu in den Ashram ein. Sie sind gewillt, eine bessere Schulbildung zu absolvieren und entschlossen sich, in die Gemeinschaft bei Sadar einzutreten.



Agus

Peri

Para

Swastika



Bisma

Dina

Nopi

Nilam



Sri

Adi

Deni

Zurzeit werden elf Jugendliche durch Sadar unterstützt, damit sie dank einer guten Ausbildung für ihre Zukunft eine echte Chance haben.

Unser Fussballer Ade brach sich im Juli beim Training den rechten Arm. Er wurde operiert und musste anschliessend drei Monate auf das Training verzichten, was ihm sehr schwerfiel.



Endlich konnten Monika, Beat und mein Bruder Martin nach drei Jahren pandemiebedingter Pause im Oktober wieder nach Bali reisen. Wir bekamen einen sehr guten Eindruck über den Ashram und die Arbeit, welche Sasih und Darsana während dieser Zeit geleistet haben.

Auch die Jugendlichen, welche nun im Ashram leben und zur Schule gehen, hinterliessen bei uns einen sehr guten Eindruck, sowohl bezüglich Teamgeist und Interesse an der Ausbildung.



Nach einer tollen Reisfeldwanderung in Tenganan

Nach eingehenden Kontrollen der Unterkünfte für die Jugendlichen haben wir entschieden, dass diese einer gründlichen Renovation unterzogen werden müssen. Bereits im November wurden die Unterkünfte renoviert, d.h. die Wände neu gestrichen, bzw. mit Keramikplatten bis zu einer Höhe von 1.5 Meter überzogen. Ebenfalls liessen wir für alle Jugendlichen neue Betten, Matratzen und Kleiderschränke bei einer örtlichen Schreinerei herstellen. Die Jugendlichen sind überglücklich über den «Luxus».



Die renovierte Mädchenunterkunft

Mit einem der alten Betten und Matratzen wurde einer älteren alleinstehenden Frau der Alltag in ihrer «Hütte» verbessert. Die Ashram Jugendlichen haben sich sehr eingesetzt, der Frau einen etwas einfacheren und regengeschützten Alltag einzurichten.



Die «Hütte» wird neu gerichtet und mit einem Bett aus dem Sadar Bestand eingerichtet

Im Dezember wurde uns das an den Ashram angrenzende Grundstück von 11 Aaren zu einem sehr günstigen Preis angeboten. Nach diversen Abklärungen haben wir entschieden, das Land zu kaufen, um dort Gemüse und Früchte anzubauen sowie Enten und Hühner zu halten.

Am 13. Dezember ereignete sich ein starkes Erdbeben mit Zentrum im Indischen Ozean, nur 35 km vom Ashram entfernt. Zum Glück entstanden bei uns nur kleine Schäden, welche umgehend repariert werden konnten.

Sadar Schweiz ist ein in den Kantonen Aargau, Luzern und Solothurn anerkannter gemeinnütziger Verein, welcher bedürftige Kinder in Bali-Indonesien unterstützt und steuerbefreit ist. Ihre Gönnerbeiträge sind in den meisten Kantonen steuerlich vollumfänglich absetzbar.

Raiffeisen Schweiz, CH-9001 St. Gallen, z. G. Sadar (Schweiz), IBAN CH67 8080 8008 8370 4984 4

Auch durften wir im Dezember einer Frau im bergigen Seraia, welche vor 10 Jahren einen Herzinfarkt hatte und seitdem nicht mehr gehen konnte, das Leben mit einem Rollstuhl erleichtern. So ist sie nun etwas mobiler und kann sich zumindest tagsüber draussen aufhalten.



Für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlichst. Dank Ihnen ist es möglich, Jugendlichen in Bali eine Ausbildung zu ermöglichen, welche sonst nur für die reiche Elite möglich wäre. Sadar ist nur ein «Tropfen auf den heissen Stein». Aber auch kleine Projekte haben eine grosse Wirkung.

Für die Überweisung Ihres Mitgliederbeitrages bzw. Ihrer Spende als Gönner danken wir Ihnen jetzt schon herzlich.

Ohne den unermüdlichen Einsatz von Sasih und Darsana im vergangenen Jahr wären die Aktivitäten bei Sadar Foundation nicht möglich gewesen. Wir danken den Beiden von Herzen.

Monika
Monika

Céline
Céline

Mario
Mario

Beat
Beat